

**Soziale Konstruktionen –
Militär und
Geschlechterverhältnis**

herausgegeben von
Christine Eifler und Ruth Seifert

WESTFÄLISCHES DAMPFBOOT

Inhalt

Ruth Seifert/Christine Eifler

Einleitung

7

Teil 1

Nira Yuval-Davis

Militär, Krieg und Geschlechterverhältnisse

18

Ruth Seifert

Militär und Geschlechterverhältnisse.

Entwicklungslinien einer ambivalenten Debatte

44

Frank J. Barrett

Die Konstruktion hegemonialer Männlichkeit in

Organisationen: Das Beispiel der US-Marine

71

Teil 2

Marianne Rychner

Frau Doktorin besichtigt die Männerwelt –

ein Experiment aus dem Jahr 1883 zur Konstruktion

von Männlichkeit im Militär

94

Kathrin Däniker

Die Truppe – ein Weib? Geschlechtliche Zuschreibungen

in der Schweizer Armee um die Jahrhundertwende

110

Hanna Hacker

Die Frau als Regimentsgeheimnis. Irritationen zwischen

Front und Geschlecht im Ersten Weltkrieg

135

<i>Christine Eifler</i>	
Nachkrieg und weibliche Verletzbarkeit. Zur Rolle von Kriegen für die Konstruktion von Geschlecht	155
<i>Irene Stoehr</i>	
Phalanx der Frauen? Wiederaufrüstung und Weiblichkeit in Westdeutschland 1950-1957	187
<i>Heinz Bartjes</i>	
„Daß mich der soziale touch nicht mehr verläßt.“ Der Zivildienst als die modernere „Schule der Nation“?	205
Teil 3	
<i>Christine Cnossen</i>	
Frauen in Kampftruppen: Ein Beispiel für „Tokenisierung“	232
<i>Cynthia Enloe</i>	
Die Konstruktion der amerikanischen Soldatin als „Staatsbürgerin erster Klasse“	248
<i>Nira Yuval-Davis</i>	
Front und Etappe. Die geschlechtsspezifische Arbeitsteilung in der israelischen Armee	265
Die AutorInnen	279